

Tamara Dietl: *Frau Ruge, Sie sind als Moderatorin bekannt aus Funk und Fernsehen. Jetzt transportieren Sie Ihre Themen fast ausschließlich über verschiedene Kanäle im Netz. Wie kam es dazu?*

Nina Ruge: Für neue Player im Netz bin ich ein interessantes Asset: Mit 25 Jahren TV-Erfahrung in breitem Themenspektrum und bekanntem Namen lassen sich neue Programme im Netz mit einem gewissen Aufmerksamkeitsfaktor starten. Konkret bedeutet das, dass wir im Frühjahr drei Web-Programme online setzen: Eine Web-TV-Sendung mit namhaften Protagonisten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf DOPPIO TV unter dem Titel „Personality – Der Talk mit Nina Ruge“. Weiterhin werde ich Sendungen für die crossmediale Sendepattform RADIO39 moderieren, ein 24-Stunden-Web-Radio zu Themen aus Philosophie, Psychologie, Gesundheit und Spiritualität. Als drittes Projekt wird das crossmediale Online Coaching „Alles wird gut“ gelauncht. Hier handelt es sich um ein Bewusstseinstaining zur Entwicklung innerer Stärke in unserer komplexen Zeit. Wir haben es mit komplett neuen Sendeformen zu tun – von daher geht es durchaus um



Pionierprojekte mit offenem Ausgang. Genau das ist meine Leidenschaft.

Wie können wir uns „crossmediale“ Programme vorstellen? Und wie ein digitales Radio- oder Fernsehprogramm?

Nehmen wir das Web-TV-Programm „Personality – Der Talk mit Nina Ruge“. Die halbstündigen Sendungen werden über die Plattform DOPPIO TV per Link abrufbar sein. Noch einfacher ist es, sie per App auf

»WIR HABEN ES MIT KOMPLETT NEUEN SENDEFORMEN ZU TUN«

dem Laptop zu positionieren. Auch die gute, alte terrestrische Empfangsmöglichkeit besteht über Satellit. Die Vorteile für den User: Sie können jederzeit das Live-Programm auf dem Laptop, Smartphone oder PC verfolgen (zur Erinnerung: Die öffentlich-rechtlichen Programme dürfen nicht generell im Netz zugänglich sein und müssen z. B. über die Mediatheken zeitaufwendig heruntergeladen werden). Sie können jederzeit während des Anschauens auf Hintergrundinformationen zum jeweiligen Gast und den mit ihm verbundenen

DIE INHALTE SIND SOFORT VERFÜGBAR

Die TV-Moderatorin Nina Ruge über neue Sendeformate – und wie sie die Inhalte verändern

Nina Ruge ist eines der bekanntesten Gesichter im deutschen Fernsehen und Hörfunk. Für die PoV sprach Tamara Dietl mit ihr über die nächsten Projekte, die ihr Publikum über völlig neue Online-Konzepte erreichen

»SIE SIND ÖRTLICH NATÜRLICH KOMPLETT FLEXIBEL«

historischen und politischen Ereignissen zurückgreifen und die Möglichkeit, die Sendung zeitversetzt per Video on demand anzuschauen. Zusätzlich gibt es ein e-Paper zum Download.

Coachings rund um körperliche und geistige Gesundheit gibt es doch viele. Im Fernsehen, unzähligen Büchern, auf CDs und DVDs. Was genau ist daran neu?

Wenn Sie ein Online-Coaching erwerben, sind Sie örtlich natürlich komplett flexibel. Sie steigen in Ihre nächste Übungseinheit ein, wo immer Sie das wollen – Sie müssen nur Ihr Tablet oder Ihren Laptop parat haben. Die einzelnen Einheiten wiederum können Sie ganz individuell nach Ihrem eigenen Tempo nutzen. Für mein Coaching bedeutet das zum Beispiel: Die Phasen der Selbstbeobachtung, der Notizen über das eigene Verhalten oder der Meditationen kann der User so lange ausdehnen, wie er möchte. Er klickt sich dann einfach wieder in die Übung hinein. Die dazugehörigen Arbeitsunterlagen, das „Workbook“, kann er sich ganz traditionell im Onlinehandel bestellen oder sogar im Buchladen kaufen – ODER auch heruntergeladen und ausdrucken. Und nun kommt eine weitere Dimension dazu: Wenn Sie wollen, können Sie Ihre Erfahrungen der persönlichen Entwicklung über Facebook austauschen und sich wiederum von anderen anregen lassen.

Wie lässt sich so etwas überhaupt im Netz finden?

Klar, da hat man nicht mehr die Fernbedienung in der Hand mit den hübsch aufgereihten Tasten „eins, zwei, drei etc.“. Auch die Vertriebskanäle werden diversifiziert und crossmedial möglichst direkt auf die Zielgruppen zugeschnitten. Das heißt

für das Online-Coaching: klassische Fernsehwerbung auf den entsprechenden Kanälen der Sendergruppe Pro7/Sat1, auch klassische PR in den Print-Medien. Doch entscheidend wird der Webauftritt sein. Dazu braucht es natürlich die Profis, die das Angebot so programmieren, dass es über die Suchmaschinen sofort bei den entsprechenden Stichworten ganz vorne aufpoppt. Aber auch Kooperationen mit anderen Plattformen sind möglich. Und ganz wichtig ist natürlich die PR über Facebook und andere Social-Media-Kanäle.

Ihr drittes Internet-Projekt ist ein digitaler Radiosender?

Ja, RADIO39 – ein 24-Stunden-Radioprogramm, das die eben genannten Themen adressiert – für Menschen, die Orientierung suchen in unserer megakomplexen Zeit. Die Zahl „39“ steht für „39 Werte“ – es geht also um Impulse für ein wertorientiertes, ein auf das Wesentliche konzentriertes Leben. Da es zu diesem Themenspektrum bislang kein umfassendes mediales Angebot wie

»DIE INHALTE SIND SOFORT VERFÜGBAR«

RADIO39 gibt, ist der Zulauf von interessierten Medien, Verlagen, Unternehmen, Universitäten und Wissenschaftlern erstaunlich. Ich kann mir auch hier am besten die App auf meinen Desktop laden und habe das Programm jederzeit live verfügbar. Oder ich setze den Link auf meine Liste der Lieblingslinks und komme so mit einem Klick auf die Plattform. Dazu kommt die Möglichkeit, Sendungen zu unterbrechen und sie dann an exakt der markierten Stelle zu einer anderen Zeit zu Ende zu hören. Ich kann auch über die Mediathek der Plattform andere Sendungen, die ich versäumt habe, hören. Wohlgerichtet, KEIN langwieriges Herunterladen! Die Inhalte sind sofort verfügbar.

Was ist mit Werbung?

Nein, keine Werbung. Das Programm ist absolut werbefrei.

Und ich bezahle nichts, ich kann das einfach hören? Wobei die Inhalte ja zum Teil kostenfrei zur Verfügung gestellt werden von den Verlagen, die Hörbuch-Passagen. Mit dem Hintergedanken, dass diese Hörbücher...

... dann gekauft werden, ja durchaus. Eine wichtige Einnahmequelle muss ich noch nennen: den RADIO39-Club. Die Mitgliedschaft wird 3,90 Euro pro Monat kosten. Das wird ein sowohl virtueller als auch ganz realer Club. Zum Beispiel können Sie per Mitgliedschaft Karten für Vorträge unter anderem der Interviewpartner oder auch Moderatoren des Webradios erhalten – wohlgerichtet, Karten, die nicht frei verkäuflich sind. Der Club wird aber auch ein Ort der virtuellen Begegnung sein, das heißt, dass sich die Menschen, die sich von dem Web-Radio inspirieren lassen, direkt über diese geschützte Plattform austauschen können. Aber sie können sich eben auch ganz real zu Vorträgen in bestimmten Städten treffen. Clubmitgliedschaften können übrigens von Unternehmen gekauft werden. Das ist ein wichtiger Aspekt, denn es sind bereits jetzt – VOR Sendestart – einige Unternehmen in den Startlöchern und haben feste Kontingente an Mitgliedschaften erworben, die sagen: „Für uns ist diese Werthaltigkeit, also die Diskussion über Werte und Wertorientierung unserer Gesellschaft, über Grundfragen unserer Existenz, so wichtig, dass wir für unsere Mitarbeiter solche Clubmitgliedschaften kaufen.“

Im Kern bewegen wir uns trotz der unterschiedlichsten Kanäle eigentlich immer auf die Frage zu, wie wir miteinander kommunizieren. Wenn es dann Sinn macht, kann aus einer digitalen Kommunikation über so ein Web-Radio dann auch wieder die direkte Kommunikation zwischen Menschen, die man dann auch leibhaftig erlebt, werden.

Ja, es wird auch in Zukunft immer um die Kommunikation zwischen Menschen gehen – im allerbesten Sinne crossmedial! ♠